



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 35 Donnerstag, 02. September 2021

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Gemeinderat Tiefenbach

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung

Am **Mittwoch, 15. September 2021**, findet um 19.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem nächsten Mitteilungsblatt oder ab Mittwoch, 08. September 2021 der Homepage der Gemeinde Tiefenbach am Federsee. Bitte merken Sie sich den Termin vor.
gez. Müller, Bürgermeister

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst:	116 117
Kinderärztlicher Notdienst:	0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst:	0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst:	0180 59 11 610

Notfallpraxis:

Sana-Klinikum, Ziegelhausstr. 50, 88400 Biberach
(Samstag, Sonntag, Feiertag) von 08 – 22 Uhr

Apothekennotdienst:

Samstag, 04.09.21, Stadt-Apotheke, Marktplatz 23,
88422 Bad Buchau, Tel.: 07582 / 9 11 84

Sonntag, 05.09.21, Allmann'sche Apotheke, Marktplatz
41, 88400 Biberach, Tel.: 07351 / 1 80 90

Mitteilungen der Kirche

So. 05.09.	10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Seekirch
Di. 07.09.	18:00 Uhr Rosenkranz in Alleshausen
	18:30 Uhr Abendmesse in Alleshausen
	18:30 Uhr Rosenkranz in Seekirch
Do. 09.09.	18:00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach
	18:30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach, anschl. Eucharistische Anbetung

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine
Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

Gesprächskreis Pflegende Angehörige/Federsee

Der Gesprächskreis für „Pflegende Angehörige Bad Buchau/Federsee“ trifft sich am **Mittwoch, 22. September 2021 um 14 Uhr** im Kath. Gemeindehaus „Bischof-Sproll-Haus“ (im großen Saal), Weiherstr. 43, Bad Buchau. An diesem Nachmittag erhalten Sie Informationen zu Hilfsmitteln, die älteren Menschen (auch mit Demenz) den Alltag erleichtern können. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte bis Montag 20.9.2021 unter 07351 / 8095190 oder wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de an. Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.pflegebruecke-biberach.de. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mit und halten zwingend die geltenden Abstands- und Hygieneregeln ein.

Nichtamtlicher Teil

LEADER-Oberschwaben

Ruft 205.000 € Förderung aus

Auch unsere Gemeinde ist Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken. Ganz aktuell können Projektideen im Sinne der LEADER-Ziele für die zur Verfügung stehenden 205.000 € noch bis 6. Oktober 2021 eingereicht werden. Was sind für Investitionen denkbar? Die LEADER-Aktionsgruppe gibt keine Ideen vor, hat keine Liste an möglichen Projekten. Warum? Weil wir davon ausgehen, dass die besten Ideen von den Menschen vor Ort kommen, weil jeder selbst am besten weiß, was zur

strukturellen Entwicklung im Sinne der LEADER-Ziele von Nöten ist. Also: Ihre Idee ist gefragt! Wichtig ist, dass die Projekte bis Mitte Januar 2022 bewilligungsreif sein müssen. Bereits umgesetzte Projektbeispiele sind die Neuausrichtung der örtlichen Gastronomie, der Ausbau von Dorfläden, touristische Angebote oder gemeinschaftliche Vereinseinrichtungen. Antragsfähig sind auch beispielsweise gemeinschaftliche Einrichtungen für Ärzte oder Angebote für umweltfreundliche und gesunde Mobilität.

LEADER-Oberschwaben lädt zur öffentlichen Mitgliederversammlung ein

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 15. September 2021 um 14:10 Uhr in Beuron oder virtuell!

Neben den üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht und Wahlen, steht diesmal der Auftakt zur Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die kommende Förderperiode im Fokus.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich - alle Interessierten haben die Möglichkeit dabei zu sein. Zwei Wege stehen offen:

- In Präsenz im Hotel Pelikan in Beuron oder
- per Video-Chat über WebEx.

Aufgrund der geltenden Einschränkungen bitten wir in jedem Fall um Anmeldung bis spätestens 8. September 21, um entsprechend organisieren zu können!

Informationen unter www.leader-oberschwaben.de. Telefonische Auskunft und Beratung bei der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen, Emmanuel Frank, unter 07571 / 102-5010.

Federseemuseum Bad Buchau

UNICEF-Kinderfest am 5. Sept. von 10 -18 Uhr

Am 5. September ist im Federseemuseum Neues entdecken, Unbekanntes ausprobieren und Besonderes basteln angesagt. Von 10 bis 18 Uhr können Kinder Spiel, Spaß und Aktion erleben und nebenher etwas über das Leben von Gleichaltrigen aus anderen Ländern und Zeiten erfahren. Mit UNICEF wird die Situation in verschiedenen

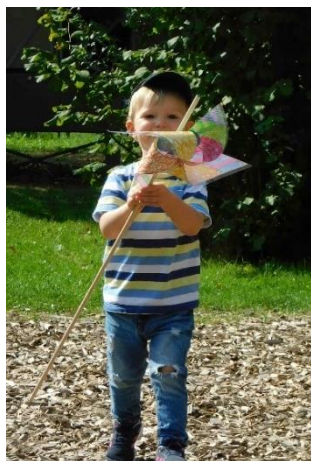


Bild: Federseemuseum

Regionen der Welt vorgestellt, während UNESCO einlädt, die Zeit der Pfahlbauer zu erforschen. Bunt wird es, wenn gemeinsam mit der Mittelalterfärberei Král wie in der Vorgeschichte Stoffe mit Pflanzen gefärbt werden. Vom kreativ sein über Geschicklichkeitsspiele oder einfach Spaß haben - für alle ist etwas dabei.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach KinderWerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 5. September 2021, lädt die KinderWerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr zum mitwerkeln ein. Gemeinsam mit den Erwachsenen bauen die Jüngsten Futterhäuschen und Insektenhotels und erleben traditionelles Handwerk mit Holz ganz nah.

Bastelprogramm und Vorführungen rund um Holz

Die Zimmermänner zeigen den Besucher*innen bei der KinderWerkstatt im Museumsdorf, wie ohne Maschinen und nur mit Handarbeit aus einem Stück Holz ein Balken wird. Unter fachkundiger Leitung von den „Drechsel-freunden Unikat“ können die Kinder am Sonntag wie richtige Handwerker feilen, hämmern und sägen.

Gemeinsam mit Holzschnitzer Heinz Steinacher legen die Kinder selbst Hand an und schnitzen kleine Tiere aus Holz. Und auch bei der Bastelstation machen sich die kleinen Handwerker mit dem Werkstoff Holz vertraut: Sie basteln hübsche Bilderrahmen und fertigen selbst Holzfiguren.

Für das leibliche Wohl backt Rainer Schowald Leckeres in der historischen Backstube. Schupfnudel- und Kässpätzle-Liebhaber*innen kommen am Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten an.

Biberacher Ernährungsakademie:

Workshop „Einfach gut – glutenfrei kochen und backen“

Ein Teil der Bevölkerung muss auf glutenhaltige Lebensmittel verzichten. Das stellt gewisse Herausforderungen an die Zubereitung der Speisen. Am besten gelingt eine glutenfreie Küche, wenn man möglichst viel selbst kocht und backt. Das Umdenken fängt da an, wo Mehle eingesetzt werden. Alternativen sind Pseudogetreide, aber auch Vertreter anderer Lebensmittelgruppen wie Hülsenfrüchte.

Die Biberacher Ernährungsakademie zeigt in einem Workshop mit Referentin Renate Haberbosch, wie es gelingen kann, einfache, schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Im Workshop erfahren die Teilnehmer*innen Wissenswertes über Pseudogetreide, selbst hergestellte Mehlmischungen, Bindemittel und so weiter.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. September, von 9 bis 11.30 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36, statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Lebensmittelkosten beträgt 15 Euro (bitte Vorratsbehälter mitbringen).

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 3. September, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info möglich.

Auffrischimpfungen seit 1. September 2021 im Kreisimpfzentrum Ummendorf möglich

In Baden-Württemberg sind seit dem 1. September 2021 Auffrischimpfungen möglich. Auch im Kreisimpfzentrum Ummendorf können erst, wenn die Zweitimpfung (oder im Fall von Johnson & Johnson bzw. bei Genesenen die einmalige Impfung) mindestens sechs Monate zurückliegt ab diesem Tag gewisse Personengruppen ein drittes Mal geimpft werden. Die Auffrischimpfung erfolgt für alle Personengruppen. Auffrischimpfungen werden ausschließlich mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech/Pfizer und Moderna durchgeführt. Das Angebot richtet sich in erster Linie an besonders vulnerable Personengruppen:

- Menschen über 80 Jahren,
- Personen, die in Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder anderen Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder dort leben,
- Pflegebedürftige, die zuhause gepflegt werden
- sowie Personen mit einer angeborenen oder erworbenen Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie.

Auch Personen, die ausschließlich Vektorviren-Impfstoffe von AstraZeneca bzw. die Einmalimpfung von Johnson & Johnson erhalten haben, können unabhängig von ihrem Alter oder einem anderen medizinischen Grund eine Auffrischimpfung bekommen. Für Beschäftigte wie etwa Pflegekräfte, die in den genannten Einrichtungen, ambulanten Pflege- oder Betreuungsdiensten sowie in medizinischen Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen (z.B. Onkologie oder Transplantationsmedizin) arbeiten, wird eine Auffrischimpfung derzeit nicht grundsätzlich empfohlen. Bei individuellem Wunsch und nach entsprechender ärztlicher Aufklärung ist diese jedoch ebenfalls seit 1. September 2021 möglich. Eine Terminvereinbarung zur Auffrischimpfung ist telefonisch unter der Telefonnummer 0151 64881472 (erreichbar: Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr) oder per E-Mail KIZ@biberach.de möglich. Es besteht aber auch nach wie vor die Möglichkeit ohne Termin vorbei zu kommen.

Das Kreisimpfzentrum ist Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Bis zum 30. September werden im Kreisimpfzentrum Ummendorf Erst- und Zweitimpfungen angeboten. Das Angebot zum freien Impfen ohne Termin bei freier Wahl des Impfstoffes bleibt solange bestehen.

Jetzt Anträge für Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds Plus für die Jahre 2022 und 2023 stellen

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist das wichtigste Förderinstrument der Europäischen Union auf dem

Gebiet der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Dem Landkreis Biberach wurden für Projekte in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 165.000 Euro zugewiesen. Bis 30. September 2021 können Anträge bei der Landeskreditbank in Stuttgart gestellt werden. Gefördert werden Projekte im Landkreis Biberach.

Der regionale ESF-Arbeitskreis Biberach verfolgt unter dem spezifischen Ziel „Soziale Inklusion, Gesellschaftliche Teilhabe und Bekämpfung der Armut“ folgende zwei Einzelziele:

- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind
- Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Für die Förderjahre 2022 und 2023 stehen dem Landkreis Biberach jeweils 165.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfond zur Verfügung.

Informationen, insbesondere über die vom regionalen Arbeitskreis festgelegten Ziele, Projektinhalte und das vorgesehene Projektrankingverfahren sind in der Ausschreibung enthalten, die kostenlos beim Landratsamt Biberach, ESF-Geschäftsstelle, Harald Lämmle, Rollinstraße 18, 88400 Biberach, Telefon 07351 52-6441, angefordert oder im Internet unter <https://www.biberach.de/landratsamt/jobcenter/esf.html> abgerufen werden kann. Harald Lämmle steht auch für Auskünfte zur Verfügung. Anträge können ab sofort bis einschließlich Donnerstag, 30. September 2021 unter Nutzung des elektronischen Antragsverfahrens ELAN zentral bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, Schlossplatz 10, 76223 Karlsruhe, eingereicht werden. Die für die Antragstellung erforderlichen Informationen stehen auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg (www.esf-bw.de) zum Abruf bereit.

Amt für Bildung und Schulentwicklung

Mentoring-Projekt CHECK! der Bildungsregion unterstützt Schüler*innen in Abschlussklassen

Schon in „normalen“ Zeiten ist das Schuljahr mit den Abschlussprüfungen und dem Übergang in eine berufliche Ausbildung eine herausfordernde Phase im Leben eines jungen Menschen. In dieser Phase ist die Unterstützung und Motivation der Jugendlichen durch das Elternhaus neben den berufsorientierenden Angeboten an den Schulen enorm wichtig, um einen guten Start in eine passgenaue Ausbildung zu ermöglichen. Wo diese Hilfestellung fehlt, ist die Gefahr ungleich höher, dass Unsicherheit, Gleichgültigkeit oder Versagensängste zu falschen Entscheidungen und Rückschlägen führen.

Rund eineinhalb Jahre nach den ersten coronabedingten Schulschließungen und nach monatelangem Fernunterricht rücken die Folgen der Pandemie für Jugendliche ver-

stärkt in den Fokus der öffentlichen Berichterstattung sowie der gesellschaftlichen Diskussionen. Zahlreiche Studien zeigen, wie groß die schulischen und vor allem die sozialen Auswirkungen für junge Menschen durch die pandemiebedingten Einschränkungen sind.

Besonders hart trifft die Pandemie jene, die sich in Übergängen befinden und wichtige Entscheidungen für ihr Leben treffen müssen – etwa am Ende der Schulzeit. Diese Gruppe soll mit dem Projekt CHECK! der Bildungsregion Landkreis Biberach gezielt unterstützt werden.

Monatliches Bildungsprogramm für Teilnehmer*innen

Im Projekt CHECK! werden einzelne Schüler*innen in den Abschlussklassen durch Lerncoaches von Oktober 2021 bis Ende Dezember 2022 beim Aufarbeiten des Unterrichtsstoffes, der Vorbereitung auf den Schulabschluss und dem Übergang in die berufliche Bildung beziehungsweise die nächste Etappe der schulischen Laufbahn unterstützt. Der Fokus liegt auf der schulischen Unterstützung, wobei die soziale und persönliche Entwicklung des Jugendlichen ein natürlicher Bestandteil einer Eins-zu-eins-Förderung sind. Darüber hinaus gibt es ein monatliches Bildungsprogramm für die Teilnehmer*innen, welches den Schwerpunkt auf die Themen Berufs- und Bildungswegorientierung, Bewerbungstraining, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche legt.

Mit dem neuen Projekt CHECK! knüpft das Bildungsbüro an seine langjährigen positiven Erfahrungen im Mentoring-Bereich an Schulen an. Das Bildungsbüro des Landkreises organisiert die Schulungen der Lerncoaches sowie deren pädagogische Begleitung und die Zusammenarbeit mit den Schulen. Die Lerncoaches arbeiten auf Honorarbasis und treffen sich ab Oktober zwei bis drei Stunden pro Woche mit ihren Mentees. Als Lerncoach eignen sich Personen, die langjährige Berufserfahrung und Freude an der Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen haben, aber auch Studierende sowie junge Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger.

Katharina Jehle vom Bildungsbüro, die das Projekt begleitet, sagt dazu: „Hier unterscheidet sich das Projekt CHECK! wesentlich von den geplanten Unterstützungsprogrammen des Landes und ergänzt das Angebot um einen wichtigen Baustein im Übergang von der Schule in die Ausbildung“.

CHECK! wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds REACT-EU und der Bruno-Frey-Stiftung Biberach gefördert.

Weitere Informationen und eine ausführliche Projektbeschreibung gibt es hier:

Regionales Bildungsbüro Landkreis Biberach

Katharina Jehle, Telefon: 07351 52-7119

E-Mail: katharina.jehle@bibearch.de

www.bildungsregion-biberach.de

Kreisforstamt

Fortbildungen für Waldbesitzer*innen zu den Themen Jungbestandspflege, Holzsortierung und Pflanzung

Das Kreisforstamt bietet im Spätsommer und Herbst an mehreren Orten verschiedene Fortbildungen für Waldbesitzer*innen an. Themen sind „Jungbestandspflege – richtige Weichenstellung für Ihren Wald“, „Holzsortierung – optimaler Verkauf Ihres Holzes“ und „Pflanzung – ein guter Start für Ihre neue Waldgeneration“. Durch die Pflanzung legen Waldbesitzer*innen den Grundstein für eine zukünftige, klimastabile Waldgeneration. Eine sachkundige Jungbestandspflege stellt die richtigen Weichen für den künftigen Wald. Mit der passenden Sortierung lässt sich Holz optimal vermarkten. Welche Arbeitsschritte nötig sind, was dabei beachtet werden sollte und warum es lohnenswert ist, sich im Vorfeld intensiver mit den Themen zu beschäftigen, ist Inhalt der Fortbildungsangebote im Herbst.

Jungbestandspflege – richtige Weichenstellung

„Der Wald wächst doch auch einfach so“ - das stimmt nur zum Teil, denn mit der Jungbestandspflege können junge Wälder hinsichtlich Mischung, Vitalität, Stabilität und Qualität frühzeitig in die richtige Richtung gelenkt und an die veränderten Klimabedingungen angepasst werden. Was sind die Vorteile einer Pflege und was die Folgen einer unterlassenen Pflege? Wie geht Pflege und welche Werkzeuge stehen zur Verfügung? Diese und andere Fragen beantwortet die Fortbildung „Jungbestandspflege – richtige Weichenstellung für Ihren Wald“. Die Teilnahme ist kostenlos, festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Bitte Forsthelm mitbringen. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. Die Kurse finden an folgenden Tagen jeweils von 13 bis 16 Uhr statt:

- Dienstag, 14. September 2021, Hochdorf
- Freitag, 17. September 2021, Reinstetten
- Dienstag, 21. September 2021, Ertingen

Holzsortierung – optimaler Verkauf Ihres Holzes

Holz ist nicht gleich Holz. Holz wird für den Verkauf sortiert. Eine optimale Sortierung schafft die Voraussetzung für bestmögliche Verwendung und damit bestmögliche Verkaufspreise. Welche Merkmale bestimmen die Qualität des Holzes? Wie wird richtig vermessen? Was muss bei der Aufbereitung beachtet werden?

Die Teilnahme ist kostenlos, festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Die Kurse finden an folgenden Tagen jeweils von 13 bis 16 Uhr statt:

- Freitag, 8. Oktober 2021, Ochsenhausen
- Dienstag, 12. Oktober 2021, Langenenslingen
- Freitag, 15. Oktober 2021, Mittelbiberach

Pflanzung – ein guter Start für Ihre neue Waldgeneration

Mit der Pflanzung einer neuen Waldgeneration wird der Grundstein für eine zukünftige klimastabile Entwicklung gelegt. Allerdings hängt der Erfolg einer Pflanzung von vielen Faktoren ab. Welche Arbeitsschritte sind nötig? Was muss dabei beachtet werden? Wie beurteile ich das Pflanzmaterial?

Die Teilnahme ist kostenlos, festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Die Kurse finden an folgenden Tagen jeweils von 13 bis 16 Uhr statt:

- Dienstag, 26. Oktober 2021, Ochsenhausen
- Freitag, 29. Oktober 2021, Degernau
- Freitag, 5. November 2021, Ertingen

Eine Anmeldung ist bis spätestens drei Werktage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin beim Kreisforstamt Biberach unter Telefon 07351 52-7021 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de möglich. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bei allen Veranstaltungen sind die bekannten Corona-Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten.

Berufsinfotag bei der Polizei! –

Info-Möglichkeit beim Polizeipräsidium Ulm

Wir möchten interessierten Schüler*innen die Möglichkeit gegeben, in den Polizeiberuf hinein zu schnuppern. Die letzten für das Frühjahr geplanten Praktika mussten Corona bedingt abgesagt werden. Im Herbst soll dies nun wieder möglich sein: Das Polizeipräsidium Ulm bietet mehrmals die Möglichkeit zu einem Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit. Interessierte Schüler*innen von Realschulen und Gymnasien erhalten die Gelegenheit näheres zum Polizeiberuf zu erfahren. Während den Hospitationen erfahren sie aus erster Hand einiges zu den Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung bzw. das Studium bei der Landespolizei. Welche Voraussetzungen notwendig sind eine solche Ausbildung starten zu können, erfahren sie dort auch. Da die Plätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schüler*innen schnell anmelden. Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet auf unserer Homepage. Einfach unter www.polizei-bw.de das Polizeipräsidium Ulm auswählen. Dort findet man unter „Berufsinfo“ dann alle wichtigen Informationen. Die Praktika beginnen im Oktober und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den Dezember hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim. Noch ein wichtiger Hinweis: Je nach Entwicklung der Corona-Krise kann ein Absagen der Be-

rufsinfotage, auch sehr kurzfristig, notwendig werden. Aber wir hoffen auf das Beste! Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm erreichen Sie unter der 0731/188-5555.

Vereinsnachrichten

Eintracht Seekirch

Erfolgreiches DFA-Camp

Leider wieder vorbei....

Vom 02.08. - 05.08.2021 fand das DFA-Camp nach einjähriger Pause (Corona) wieder statt. 48 begeisterte Kinder rund vom Federsee und weiter her haben viel von ihren lizenzierten Trainern gelernt und konnten das am letzten Tag den Eltern vorführen. Der Wettergott hat es mit uns auch gut gemeint...bis auf einmal sind wir trocken durch die Tage gekommen. Am letzten Tag kam so richtig Stadionstimmung für die Kids auf. Mit Champions-League Einlaufmusik wurde den Eltern gezeigt was erlernt wurde. Anschließend gab es noch Kuchen und Sex on the beach sowie Pina Colada...natürlich ohne Alkohol.

Vielen Dank an alle Eltern, die uns vertrauensvoll ihre Kinder überlassen haben. Danke auch für die vielen Kuchenspenden. Ebenso ein Riesendankeschön an den Grillmeister Rauscher aus Tiefenbach der uns an jedem Tag mit einem Essen überrascht hat.

Insgesamt ein gelungenes Event das sicherlich auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird!

Narrenzunft Feuerhexen

Kinderferienprogramm

Herzlich Willkommen auf der Burg zur fröhlichen Feuerhexe! Unter diesem Motto traf sich der Narrensammen der Narrenzunft Feuerhexen Bad Buchau e.V. zum Kinderferienprogramm. Um den Kindern der NZ Feuerhexen eine kleine Freude in dieser Zeit zu machen hat die Narrenzunft kurzerhand entschlossen ein kleines Ferienprogramm zu veranstalten. Insgesamt waren 12 Kinder anwesend welche einen Nachmittag lang gemeinsam auf einer Burg tolle Geschichten erleben konnten. Wie es sich für einen echten Ritter gehört wurden die Kinder als erstes zum Ritter verwandelt – es wurde ein Ritterhemd angezogen und hierfür ein eigens von den Kindern kreierte Wappen aufgenäht - anschließend durfte natürlich der selbstgebastelte Ritterhelm nicht fehlen. Ein echter Ritter muss aber auch wissen was im Mittelalter alles passiert ist und welche Anforderungen ein Ritter so zu erfüllen hat; ein kleines Quiz mit 10 Fragen stellte dies unter Beweis, was die Kinder aber alle sehr toll gemeistert haben. Was im Mittelalter wichtig war ist aber auch heute sehr wichtig – das ESSEN – hier wurden die Kinder in die Küche des Mittelalters eingewiesen in dem sie fleißig mit kochten und mit schnippelten. Eine kräftige

Suppe mit Gemüse und zur Vorspeise Pfannkuchen mit Apfelmus war das sehr leckere Ergebnis. Das Essen musste jedoch noch warten, denn zuvor wurden die „Neu Ritter“ der Burg zur fröhlichen Feuerhexe bei den Ritterspielen geprüft – Sackhüpfen – Huckepack – Ballspiele und Geschicklichkeitsübungen wurden von allen Rittern mit Bravour gemeistert und somit konnten kurz vor dem Essen alle Kinder mit einer Urkunde zum Ritter der Burg zur fröhlichen Feuerhexe geschlagen werden. Rundum ein toller Tag für die Kinder aber auch die helfenden Hände.

Hierzu allen Beteiligten ein herzliches DANKESCHÖN!!



Bild: Privat

Anzeigen

DAMEN, HERREN & SPORT

SHOPPEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

SAMSTAG, 04. SEPT. 10-17 UHR
Turnhalle Stafflangen

Herbst/Winterkollektion 20/21
Komplette Neuware – wegen Corona nicht verkauft

66% RABATT AUF ALLE TEILE

OPUS Marc O'Polo ESPRIT Street One
 DRYKORN JACK&JONES TOM TAILOR BOSS
 MAMMUT PeakPerformance ORTOVOX

*Und viele weitere Marken.

Ein Verkauf der Aktion Hoffnung, die mit dem Erlös gemeinnützige Projekte unterstützt, in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Stafflangen.
Der Verkauf findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln statt.

Inspirationen für den Spätsommer

-Chrysanthemen, Alpenveilchen
-Stacheldraht, Gräser, Erika uvm.

Jetzt nochmals versch. Salatsorten pflanzen

**Blumenstube
Enderle**

Biberach-Stafflangen
Beim Wiesental 25
Wohngebiet Wieseler
Tel.: 07357/1754

Floristik aller Art

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09-12 u. 15-18 Uhr. Sa. 10-12 Uhr

Gemeinde Attenweiler



Landkreis Biberach

Für unsere Kindertageseinrichtung in der Gemeinde [Attenweiler](#) suchen wir, eine

✚ **Stellvertr. Einrichtungsleitung und Gruppenleitung** (m/w/d)
Vollzeit, unbefristet, ab 01.01.2022

✚ **Pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG** (m/w/d) für unsere **Kinderkrippe** und für die **Gruppe der 3-6 jährigen**, Teilzeit, unbefristet, ab sofort

Für unsere Kindertageseinrichtung im Teilort [Rupertshofen](#) suchen wir, eine

✚ **Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG** (m/w/d) für unsere Regelgruppe der 2-6 jährigen, 45 %, unbefristet, ab sofort

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen erhalten Sie unter dem QR-Code oder unter www.attenweiler.de



Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Romer unter Telefon 07357 9209-21.

21 **Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar ???**

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit des Postboten und Ihres Zeitungszustellers!